

DAS TRAININGSRAUMPROGRAMM



1. Der Schüler/ die Schülerin hält sich nicht an die Grundregeln und stört den Unterricht.
2. Der Schüler/ die Schülerin wird in einer zugewandten, nicht vorwurfsvollen Haltung gefragt, was er/ sie da macht und ob das den Regeln entspricht.
3. Es erfolgt die ausdrückliche Ermahnung: „Ich ermahne dich ausdrücklich. Möchtest du in den Trainingsraum gehen oder in der Klasse bleiben?“
4. Es gibt nur eine Ermahnung! (Gelbe Karte!)
5. Lenkt der Schüler/ die Schülerin nicht ein: „Ich sehe, du hast dich entschieden in den Trainingsraum zu gehen.“
6. Es wird auf keine Diskussion eingegangen!
7. Der Schüler/ die Schülerin erhält den ausgefüllten Laufzettel, nimmt die Schulsachen und geht zum Trainingsraum. Der Lehrer/ die Lehrerin vermerkt dies mit Uhrzeit im Klassenbuch.
8. Der Schüler/ die Schülerin kommt zum Ende der Stunde zurück.
9. Besprechung des Rückkehrplanes. Wird der Plan nicht angenommen, wird der Schüler/ die Schülerin sofort wieder in den Trainingsraum geschickt. Ist keine Zeit vorhanden den Plan zu besprechen, muss der Schüler/ die Schülerin mit dem betreffenden Lehrer/der Lehrerin einen Zeitpunkt ausmachen.
10. Besprochene Rückkehrpläne werden im Trainingsraumordner abgeheftet.

TRAININGSRAUMMAßNAHMEN

nach 3x

- Brief an die Eltern

nach 4x

- Brief an die Eltern
- 3 Arbeitsstunden beim Hausmeister ableisten
- Gespräch zwischen Schüler, Klassenlehrer und/oder Trainingsraumlehrer

nach 5x

- Einbestellung der Eltern zu einem Gespräch
- Gespräch zwischen Eltern, Schüler, Klassenlehrer oder Fachlehrer
- Vermerk in die Schülerakte

nach 6x

- Brief an die Eltern
 - Klassenkonferenz mit Schulleitung und Konsequenzen nach § 90 des Schulgesetzes
- Sollte ein Schüler sich weigern in den Trainingsraum zu gehen oder sich dort unangemessen verhalten, wird der Schüler sofort der Schulleitung übergeben und die Eltern verständigt. Außerdem Konsequenzen ähnlich wie nach 5x Trainingsraum.